

Eine Einführung in den Monat Februar

1. Februar 2021

Liebe Leserin, lieber Leser,

Herzlich willkommen zum Monat Februar auf dem Siddha Yoga Weg.

Einer der Feiertage in diesem Monat ist der Valentinstag. Auf dem Siddha Yoga Weg bietet der Valentinstag eine Gelegenheit, über die Lehren nachzudenken, die uns Gurumayi Chidvilasananda und Baba Muktananda zum Thema Liebe gegeben haben, und darüber, was wir bei der Anwendung dieser Lehren in unserem Leben gelernt haben.

In den frühen Jahren meiner Ehe mit meiner Frau Achala machte ich eine kraftvolle Erfahrung, als ich Gurumayis Lehre, Liebe in Aktion umsetzen, kontemplierte und anwendete. Vor vielen Jahren verneigte ich mich im *darshan* vor Gurumayi, als ich hörte, wie sie zu mir sagte: „Sorgst du für deine Frau?“ Das überraschte mich wirklich, und im Gedanken daran, zu zeigen, wie stark Achala war, platzte ich heraus: „Nein, Gurumayi, Achala sorgt für sich selbst.“ Das war offensichtlich keine großartige Antwort, und Gurumayi wiederholte ihre Frage: „Sorgst du für deine Frau?“ Ich schnappte mir die nächste Antwort, die in meinem Kopf hochkam, und dachte, dass sie meinen Glauben beweisen würde: „Gurumayi, Gott sorgt für Achala.“ Gurumayi sah mich weiter unverwandt an und sagte noch einmal: „Sorgst du für deine Frau?“ Ich bin vielleicht langsam, aber ich begann doch zu verstehen, was sie meinte. Ich sagte: „Ich werde es versuchen, Gurumayi“, und nachdem ich mich verbeugt hatte, kehrte ich an meinen Platz zurück und dachte über ihre Worte nach.

Ich begann zu erkennen, dass ich oft für meine eigenen Bedürfnisse sorgte, als sei ich eher ein Zimmerkamerad denn ein Ehemann, und mir wurde klar, dass es Zeit

für eine Änderung war. Ich begann zu kontemplieren, was es heißt, wirklich für Achala zu sorgen, und ich begann zu erkennen, dass es alles bedeutete: vom Zubereiten einer Suppe bis zur Unterstützung in ihrem sehr geschäftigen Arbeitsleben. Ich wurde mir ihrer Interessen und Sorgen mehr gewahr und suchte danach, in den Schwierigkeiten und Freuden ihres eigenen Lebens wirklich für sie da zu sein.

Im Laufe der Zeit begann ich für etwas zu erwachen, das ich bis dahin in meinem Leben nicht erfahren hatte. Es war das Geheimnis der tiefen Verbundenheit mit einem geliebten Freund und Partner in Herz und Geist und das Gefühl, gleichzeitig zwei Individuen und auch „wir“ zu sein.

Während ich im Laufe der Zeit und durch Nachdenken begann, die Antwort auf Gurumayis Frage zu einem Schwerpunkt in unserer Ehe zu machen, begannen Achala und ich zu erkennen, dass dies zu einer sehr viel tieferen Erfahrung von Liebe zwischen uns führte.

Ganz gleich, wo wir uns zufällig auf dieser wunderschönen und schwierigen Welt befinden: das Nachdenken über Gurumayis Lehren und die regelmäßige Beschäftigung mit den Siddha Yoga Übungen kann uns alle zutiefst unterstützen. Wenn wir Gurumayis Lehren in die Praxis umsetzen, vermitteln unsere Handlungen anderen Menschen Liebe auf praktische und offenherzige Art und Weise. Indem wir uns mit der Liebe im Zentrum unseres Wesens verbinden und sie in unsere Handlungen hineintragen, tragen wir dazu bei, Liebe auf dieser Welt greifbar werden zu lassen.

Zusätzlich zum Valentinstag bietet uns der Monat Februar die Gelegenheit, zwei bedeutsame indische Feiertage kennenzulernen und zu feiern und das chinesische Neujahr zu begrüßen.

Ganesh Jayanti: 15. Februar

Der elefantenköpfige Gott Ganesh ist eine in ganz Indien beliebte Gottheit. Er ist der Herr der Neuanfänge, was in einem Monat bemerkenswert ist, in dem wir auch zwei andere Neuanfänge sowie seinen Geburtstag feiern. Ganesh ist auch als derjenige bekannt, der Hindernisse beseitigt und Stärke und Weisheit verkörpert. Mit der einen Hand, die in der Geste des *abhaya mudra* erhoben ist, beruhigt Ganesh seine Anhänger und Anhängerinnen und vertreibt ihre Ängste. Zur Vorbereitung auf Ganesh Jayanti könnt ihr die Geschichten, Lieder, Hymnen und Bilder von Shri Ganesh auf der Siddha Yoga Path Website lesen und kontemplieren.

Vasant Panchami: 16. Februar

Während des Vasant Panchami-Festes, mit dem in Indien die Ankunft des Frühlings gefeiert wird, ehren und verehren die Menschen die Göttin Sarasvati. Sie ist die Göttin, die mit Lernen, Musik, Sprache und den Künsten in Verbindung gebracht wird. Die Siddha Yoga Path Website bietet uns mehrere Möglichkeiten, unser Wissen und unsere Erfahrung von Mahasarasvati zu erweitern und ihren Segen anzurufen.

Chinesisches Neujahr

Im chinesischen Kalender ist dies das Jahr des Ochsen, das am 12. Februar 2021 beginnt und am 31. Januar 2022 endet. In vielen Ländern auf der ganzen Welt erkennen und ehren die Menschen die vielen edlen Eigenschaften der Tiere – der domestizierten wie der wilden – die Teil ihres Lebens sind. Eine der Art und Weisen, wie die Chinesen die Tiere in ihrem Leben und die Weisheit, die sie verkörpern, feiern, besteht darin, dass sie innerhalb eines Zwölfjahreszyklus von Namen jedem Jahr einen Tiernamen geben. Von Menschen, die in einem bestimmten Jahr geboren sind, nimmt man an, dass sie die großartigen Eigenschaften desjenigen Tieres verkörpern, nach dem das Jahr benannt ist. Dieses Jahr ist zum Beispiel das Jahr des Ochsen. Die in einem Jahr des Ochsen Geborenen sind für ihre Geduld, Ehrlichkeit, positive Einstellung und großes Arbeitsethos bekannt. Sie werden besonders wegen ihrer Ausdauer bei der Fertigstellung von Projekten geachtet.

Ich möchte euch in diesem Monat einladen, innezuhalten und über die Liebe nachzudenken, die in eurem Inneren erweckt worden ist, und auch darüber, wie sich euer Leben durch das Studieren und Anwenden von Gurumayis Lehren verwandelt hat. Welche Geschichten möchtet ihr anderen erzählen? Welche inneren Entdeckungen möchtet ihr feiern? Welche Liebe würdet ihr in euren Handlungen, Gedanken und Worten erkennen? Und nachdem ihr so nachgedacht habt: Wie könntet ihr zusätzliche Gelegenheiten erkennen, um diese Liebe zum Ausdruck zu bringen?

Ich wünsche euch einen fröhlichen, sicheren und erfüllenden Februar!

Mit herzlichen Grüßen,
Paul Hawkwood



© 2021 SYDA Foundation®. Alle Rechte vorbehalten.